

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 12/20 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein
im Dezember 2020
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 4. Februar 2021



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2021

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Nach dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Juli 2019 (BGBl. I S. 1034) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist, werden die in Schleswig-Holstein geschlachteten Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde und deren Schlachtgewichte ermittelt.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genuss- tauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebiet- licher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/20 "Die Viehwirtschaft in Schleswig- Holstein 2020" veröffentlicht. Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei"; Reihe 4.2.1.

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Dezember 2020

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	23 365	7 861	23 359	297	7 859	6	2	336
davon								
Ochsen	153	52	153	3	52	–	–	341
Bullen	6 893	2 683	6 893	16	2 683	–	–	389
Kühe	9 644	3 069	9 640	220	3 068	4	1	318
Färsen ²	6 304	2 002	6 303	58	2 002	1	0	318
Kälber ³	337	49	336	–	49	1	0	146
Jungrinder ⁴	34	5	34	–	5	–	–	141
Schweine	103 704	10 303	103 692	775	10 302	12	1	99
Lämmer ⁵	10 499	251	10 499	–	251	–	–	24
Übrige Schafe	1 702	51	1 702	–	51	–	–	30
Ziegen	8	0	8	–	0	–	–	18
Pferde	22	6	22	–	6	–	–	264
Insgesamt	139 300	18 472	139 282	1 072	18 469	18	3	x

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im Dezember 2020 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2020	2019	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
Anzahl Schlachtungen				
Rinder insgesamt	23 359	21 663	1696	8
davon				
Ochsen	153	382	- 229	- 60
Bullen	6 893	5 827	1066	18
Kühe	9 640	8 859	781	9
Färsen ²	6 303	5 675	628	11
Kälber ³	336	575	- 239	- 42
Jungrinder ⁴	34	345	- 311	- 90
Schweine	103 692	106 487	- 2795	- 3
Lämmer ⁵	10 499	10 451	48	0
übrige Schafe	1 702	1 624	78	5
Ziegen	8	71	- 63	- 89
Pferde	22	15	7	47
Insgesamt	139 282	140 311	- 1029	- 1
Schlachtmenge in t				
Rinder insgesamt	7 859	6 953	907	13
davon				
Ochsen	52	138	- 85	- 62
Bullen	2 683	2 275	408	18
Kühe	3 068	2 674	394	15
Färsen ²	2 002	1 727	275	16
Kälber ³	49	85	- 36	- 42
Jungrinder ⁴	5	54	- 49	- 91
Schweine	10 302	10 032	270	3
Lämmer ⁵	251	245	6	2
Übrige Schafe	51	58	- 7	- 12
Ziegen	0	1	- 1	- 89
Pferde	6	4	2	47
Insgesamt	18 469	17 293	1176	7

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind